



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Der Zeichenunterricht zu Ende des neunzehnten Jahrhunderts**

**Schoop, U.**

**Zürich, 1893**

c) Federn.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75821](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75821)

darauf zu halten, dass dies nicht geschieht, denn unsaubere, unegale Linien sind die Folgen dieser Angewöhnung.

Wird ganz gross gezeichnet und handelt es sich mehr um Übungen im gewandten Entwerfen als um eine peinlich saubere Ausführung, so dürfte dem Gebrauch des Bleistifts derjenige der Kohle vorzuziehen sein. Die Zeichenkohle ist für diesen Zweck ein vorzügliches Material, das den grossen Vorteil bietet, sehr leicht mit Brot oder Zunderschwamm vom Papier wieder beseitigt werden zu können, auch eine öftere Verwendung desselben Blattes zulässt. Kohle, am besten französische, ist in kleinen Stängelchen von zirka 10 cm. Länge in den meisten Schreibmaterialienhandlungen käuflich. Sie wird nicht nur zum Konturzeichnen verwendet, sondern auch zum Schattieren nach Gipsmodellen und beim Körperzeichnen und dient überall da zum Entwerfen, wo nachher mit Kreide die Arbeiten ausgeführt werden. Schwarze und weisse Kreide (Conté) ist in kurzen Stücken käuflich, die in einen Halter gebracht werden müssen, sofern nicht vorgezogen wird, schon fertig in Holz gefasste sich zu beschaffen. Nötig sind beim Zeichnen mit Kreide No. 2 und No. 3. Sowohl beim Kreide- als beim Kohlenzeichnen müssen die fertigen Arbeiten, um das Verwischen zu verhüten, mit Fixativ behandelt werden. Fixativ (Lösung von weissem Schellack in Spiritus) wird mit Hilfe eines sogenannten Zerstäubers auf der Zeichnung fein verteilt.

### c) Federn.

Federn sind beim Zeichnen nötig zum Nachziehen der Konturen mit Tusch oder Tinte. Sollen die Linien fein gezogen werden, so sind zum Gebrauch die Kugelspitzfedern zu empfehlen, welche gegenüber gewöhnlichen Stahlfedern grosse Vorteile bieten; für kräftige Linien hingegen sind die aus Schilfrohr hergestellten Rohrfedern am besten geeignet. Von grössern Schreibmaterialienhandlungen sind sowohl Kugelspitz- wie auch Rohrfedern erhältlich.